

Die Arno Schmidt-Stiftung vergab fünf Kompositionsaufträge, die eine zeitlich knappe „Vertonung“ dreier aus der Sammlung Schmidtschen Boutaden zum Inhalt hatten. Jeder Komponist konnte sich aus den Texten die ihn ansprechenden aussuchen. Ich entschied mich für:

- No. 1           » Volk der Dichter und Denker « ist die faustdickste Lüge, auf der sich je Bürger wohlgefällig sielten : denn zwischen einem Volke und » seiner « Kultur besehen verdammt wenig Beziehungen ! -
- No. 2           > Oh diese Deutsch`n ! < : » Die halbe Nazion iss irre; (& die andre Hälfte nich ganz bei Groschn ! ) : *Ich mag sie nicht.* «
- No. 3           Halt's Maul und mach' was !!

Mit Denis Lakey bestand vollkommenes Einverständnis darüber, seine Stimme mit Violoncello oder Bassklarinette zu kombinieren. „Warum?“, wissen wir beide nicht, aber es war sehr angenehm, so einig zu sein und sich erst kennen zu lernen.